



Einladung

zur Buchpräsentation und Lesung

Stilfes, Gemeinde Freienfeld

Pfarrwidum (Innenhof)

Donnerstag, 17. Juli 2014

19.30 Uhr

Hermann J.W. Kuprian
Oswald Überegger (Hrsg.)

Katastrophen- jahre

Der Erste Weltkrieg
und Tirol

Universitätsverlag Wagner

Der Band analysiert die Geschichte Tirols im Ersten Weltkrieg in all ihren Facetten. Er beschäftigt sich mit dem Leben und Sterben der Soldaten und mit dem entbehrensreichen Kriegsalltag der Menschen an der Heimatfront. Er bietet der Alltags- und Erfahrungsgeschichte ebenso Platz wie den militärischen bzw. politischen Entscheidungen und Deutungen. Und er enthält neben zahlreichen historischen Analysen auch aufschlussreiche Beiträge aus anderen Disziplinen, wie der Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte, Anthropologie und Archäologie.

Das neue Kompendium zur Geschichte Tirols im Ersten Weltkrieg: 24 fachlich ausgewiesene Autorinnen und Autoren aus Österreich und Italien, aus dem Trentino, Südtirol, Vorarlberg und dem Bundesland Tirol bieten einen interdisziplinären und vergleichenden Blick auf die regionale Geschichte des Krieges.

- Begrüßung durch den Präsidenten der Geschichtswerkstatt Freienfeld, Helmuth Wieser, und der Leiterin der Bibliothek Stilfes, Christine Wieser
- Kurzpräsentation des Buches „Katastrophenjahre. Der Erste Weltkrieg und Tirol“ durch die Herausgeber Hermann J. W. Kuprian (Universität Innsbruck) und Oswald Überegger (Freie Universität Bozen)
- „Kriegserfahrungen – Texte aus dem Ersten Weltkrieg“
Lesung mit Luis Benedikter
- Umtrunk

Luis Benedikter hat sein Hochschulstudium in Italien absolviert. Die weitere musikalische Ausbildung für Zither erfolgte bei Prof. Peter Suitner am Konservatorium Innsbruck, die theaterpädagogische Schulung bei Felix Rellstab, Schauspielakademie Zürich. Von Beruf ist er Lehrer, aus Neigung Schauspieler, Sprecher und Erzähler. Im Auftrag der Südtiroler Landesregierung hat er die theaterpädagogische Fortbildung in Südtirol aufgebaut. Seit 1998 ist er freischaffender Theaterpädagoge, Sprecherzieher für Kinder und Erwachsene, Lehrer, Rundfunk- und Fernsehsprecher, Lied- bzw. Opersänger. Zudem nimmt er Lehraufträge für deutsche Phonetik und Rezitation an der Freien Universität Bozen wahr.

Hermann J. W. Kuprian hat an der Universität Innsbruck Germanistik und Geschichte studiert und ist Assistenzprofessor am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck; Ludwig-Jedlicka-Preis 1986. Forschungsschwerpunkte: Österreichische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts; Gesellschafts-, Erfahrungs-, Alltags- und Mentalitätsgeschichte des Ersten Weltkrieges, Regionalgeschichte; Migrations- und Flüchtlingsfragen

Oswald Überegger hat an der Universität Innsbruck Geschichte und Politikwissenschaften studiert und war im Anschluss an den Universitäten Innsbruck, Wien und Hildesheim (D) tätig. Seit Juli 2013 ist er Direktor des Kompetenzzentrums für Regionalgeschichte der Freien Universität Bozen und im Sommersemester zusätzlich Forschungs-Gastprofessor an der Andrásy-Gyula-Universität Budapest. Forschungsschwerpunkte: Erster Weltkrieg; Gewaltgeschichte; Erinnerungsgeschichte; zeit-historische Regionalgeschichte; Ost- und Südosteuropäische Geschichte